

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



Insertions-Preis:

pro 4gespaltene Petit-Zeile
25 Pfg.

Arbeitsmarkt: 20 Pfg.

Erscheint
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind
an die Expedition
Berlin, W., Markgrafenstr. 48
zu richten.

Abonnements-Preis:

pro Quartal
im deutsch. und österr.
Postverbande
Rm. 1,50;
im Auslande
und für Kreuzbandsendung
Rm. 1,75
pränumerando.
Bestellungen nehmen alle
Postanstalten
und Buchhandlungen an.
Kreuzbandsendungen sind
bei der
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin, W., Markgrafen-Strasse 48.

IV. Jahrgang.

*

Berlin, den 16. Januar 1880.

*

No. 2.

Inhalt: Zur Beachtung. — Bekanntmachung des Centralvorstandes. — Ueber Zeitmaasse und ihre Verwaltung durch die Astronomie II. — Die Elektrizität als Motor für Uhren (Fortsetzung aus Jahrg. 79.) I. — Ueber die Einwirkung der Gabelänge auf den Gang einer Pendeluhr. — Aus der Werkstatt. — Sprechsaal. — Vereinsnachrichten. — Briefkasten. — Anzeigen.

Zur gefälligen Beachtung.

Der heutigen Nummer ist das Inhaltsverzeichnis zum Jahrgang 1879 beigelegt, und werden wir mit Nr. 3 das Titelblatt folgen lassen. Es geschieht diese Trennung, um den Inhalt einer Nummer nicht zu weit beschränken zu müssen, da nach den postalischen Bestimmungen die Zeitung des Gewicht von 50 Gramm nicht übersteigen darf.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche die Zeitung bei der Ortspostanstalt zu spät bestellt und es auch versäumt haben, die bereits erschienene No. 1 zu verlangen, bitten wir um gefällige Mittheilung Ihrer werthen Adressen, da wir gern zur kostenfreien Uebersendung der fehlenden Nummer bereit sind.

Hochachtungsvoll

Die Expedition.

Bekanntmachung.

In der heutigen Nummer veröffentlichen wir unter „Vereinsnachrichten“ wiederum das vollständige Verzeichniss derjenigen Firmen, welche sich dafür erklärt haben, nicht nebenbei zu detailliren, und können wir constatiren, dass die Anzahl derselben fortdauernd in erfreulicher Zunahme begriffen ist. Alle diejenigen Firmen, welche sich auch für die Angabe des Goldgewichts etc. erklärten, sind mit einem * bezeichnet.

Wir ersuchen unsere geehrten Collegen, aber insbesondere unsere werthen Mitglieder auf's Neue, den verzeichneten ehrenwerthen Firmen nach Möglichkeit die Kundschaft zuzuwenden und nicht von Leuten zu kaufen, die unsere gemeinsamen Bestrebungen zur Verbesserung der geschäftlichen Verhältnisse nicht nur nicht unterstützen, sondern denselben entgegenarbeiten.

Ferner bringen wir den Verbandstags-Beschluss, goldene Uhren nur zu kaufen, wenn der Feingehalt, das Goldgewicht und die Beschaffenheit des Bügels angegeben wird, wiederholt in Erinnerung und bitten um dessen Beachtung. Leider ist diesem wichtigen Beschlusse bisher viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt worden, während gerade die allgemeine Durchführung desselben wesentlich zur soliden Gestaltung des Uhrengeschäfts beitragen würde.

Nach § 16 des Central-Verband-Statuts sind die Jahresbeiträge von den verehrl. Vereinen bis ult. Januar pränumerando einzusenden, da dies jedoch bei den verschiedenen örtlichen Verhältnissen für manche Vereine mit Schwierigkeiten verknüpft ist, so dehnen wir den Zahlungstermin für die Verbands- und Schulbeiträge bis spätestens ult. März a. c. aus, indem wir gleichzeitig ersuchen, uns etwaige Veränderungen in der Mitgliederzahl genau zu bezeichnen, damit wir die Verbandsliste ordnungsmässig berichtigen können.

Nach Eingang des Verbands- und Schulbeitrages empfangen die verehrl. Vereine die neuen Mitgliedskarten, und werden wir denselben eine entsprechende Anzahl Lehrverträge, Lehrbriefe und Gehülfezeugnisse kostenfrei beifügen und nach Bedürfniss regelmässig ergänzen. Ausdrücklich müssen wir hierbei hervorheben, dass die angegebene, vom Central-Verband kostenfrei zu liefernden Schriftstücke nicht an einzelne Mitglieder, sondern nur an den Verein selbst, unter der Adresse des Herrn Vorsitzenden übersandt werden können.

Ausserdem erhält jeder zum Central-Verband gehörende Verein ein Freixemplar des Organs, und haben alle Mitglieder die Berechtigung, Gehülfeustellen, welche sie in ihrem eigenen Geschäft zu besetzen wünschen, im Verbandsorgan kostenfrei zu inseriren.

Zur Vermeidung von Irrthümern erlauben wir uns jedoch darauf hinzuweisen, dass sich die Berechtigung der freien Inserate nur auf die angegebene Art derselben erstrecken kann.

In Nachstehendem geben wir eine Zusammenstellung der Prüfungsbezirke, deren Vororten nach den Beschlüssen des letzten Verbandstages in Zukunft die Ertheilung des Gehülfe Diploms obliegen wird.

Vorort Berlin: Danzig, Guben, Neumärk. Gauverband, Potsdam, Ver. pos.-schles. Grenze (Rawitsch).

Vorort Darmstadt: Main-Rhein Gauverband, Coblenz, Mainz, Wiesbaden.

Vorort Dresden: Altenburg, III. Sächs. Bezv. Döbeln, IV. Sächs. Bezv. Mittweida, V. Sächs. Bezv. Aue, VI. Sächs. Bezv. Annaberg, Chemnitz, Meissen, Meissner Hochland, Pirna, Görlitz, Oberlausitzer Verb. Waldenburg i. Schles.

Vorort Frankfurt a. M.: Fulda, Giessen.

Vorort Hamburg: Altona, Heide, Lübeck, Lüneburg.